

Sie wollen Ihre Termine bekannt machen?

Einfach eintragen unter kalender.ostsee-zeitung.de und selbst verwalten.



*Einmalige Registrierung erforderlich. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Ostsee ANZEIGER

OSTVORPOMMERN

Sonnabend, 21. August 2021
16. Jahrgang • Nr. 33

„Echsexperimente“ auf Usedomer Bühnen

ZINNOWITZ/HERINGSDORF. Michael Hatzius und seine Echse sind zu Gast auf der Insel Usedom. Am Sonntag, 22. August, um 19.30 Uhr sind die beiden auf der Vineta-Bühne Zinnowitz und am Montag, 23. August, um 19.30 Uhr im Kaiserbäderraum in Heringsdorf zu erleben.

Tierversuche können äußerst unterhaltsam sein, vor allem wenn der preisgekrönte Puppenspieler Michael Hatzius dabei seine schrägen Figuren lebendig werden lässt. Die weltbekannte Echse ist natürlich wieder der Star der Abende. Schon seit dem Urknall ist das mürrisch-charmante Reptil auf unserer Erde, hat die erste Zelle noch eigenhändig geteilt und berichtet gern von seinen Erfahrungen. Doch auch anderes Gekritzel sucht den Weg ins Licht. Schweine, Zecken, Hühner oder gar ein Kamel?

Wir dürfen gespannt sein, denn an diesem Abend wird Michael Hatzius diverse Charaktere aus seinem Universum vorstellen. Das Publikum ist dabei Teil des „Echsexperiments“, schließlich ist Improvisation die große Leidenschaft von Michael Hatzius, und so wird jeder Abend einzigartig.

Termine:

- **Sonntag, 22. August** um 19.30 Uhr auf der Vineta-Bühne Zinnowitz
- **Montag, 23. August** 19.30 Uhr im Kaiserbäderraum Heringsdorf

► **Kartenbestellungen unter Tel.: 03971/2688800**



Puppenspieler Michael Hatzius lässt seine schrägen Figuren lebendig werden. Foto: Agentur



Die Vorpommersche Landesbühne zeigt die heitere Schelmengeschichte um Herrn und Frau Igel.

Foto: Martina Krüger

Die heitere Schelmengeschichte um Herrn und Frau Igel

SAGEN- UND MÄRCHENTOUR durch Schulen und Kindergärten geplant

VORPOMMERN-GREIFSWALD. Mit „Hase und Igel“ startete Anfang August die Sagen- und Märchen-Tour im Rahmen des Kultursommers 2021 in Vorpommern-Greifswald, die von der Vorpommerschen Kulturfabrik e.V. und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald organisiert wird. Diese Inszenierung der Vorpommerschen Landes-

bühne zeigt die heitere Schelmengeschichte um Herrn und Frau Igel und den hochmütigen Missjö Hase und ist nicht nur für jüngsten Zuschauer ein Vergnügen.

Bis in den September hinein sind Theaterstücke, Puppenspiele und Lesungen rund um Sagen und Märchen an verschiedenen Spielorten geplant.

Noch stehen nicht alle Termine genau fest. Doch der Sagen- und Märchen-Spielplan füllt sich zunehmend. Mit „Hase und Igel“ wird auch die „Kultur Leben Bühne“ auf dem Anklamer Marktplatz am 26. August eröffnet. Hier wird es jeweils Dienstag- und Donnerstag-Vormittag Märchenhaftes geben. Bis zum 23. September ist eine spezielle

Sagen- und Märchentour durch Schulen und Kindergärten des Landkreises geplant.

Die Sagen- und Märchen-Tour wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus „Neustart Kultur“ gefördert.

MARTINA KRÜGER

Kostenlose Ferien für Kinder aus Flutgebieten

VORPOMMERN. Einmal Ummanz auf der Insel Rügen nach Bad Münstereifel (Nordrhein-Westfalen) und zurück an einem Wochenende – das war der ehrenamtliche Einsatz der beiden Busfahrer der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (VVG) Jörn Hagemeyer und Mirko Schulz.

An Bord 35 Kinder aus dem Flutgebiet, die vom DRK für eine Woche zu einem kostenlosen Urlaubsaufenthalt auf die Insel Rügen eingeladen worden waren. Nach einer rund 14-stündigen Fahrt in

die stark betroffene Flutregion ging es nach einer Übernachtung in Bonn wieder zurück in den Norden mit 35 weiteren Mädchen und Jungen.

„Als wir gelesen haben, dass das Deutsche Rote Kreuz in Mecklenburg-Vorpommern 500 Kindern im Alter von acht bis 14 Jahren aus Hochwassergebieten eine Woche kostenlose Ferien in DRK-Camps anbietet, um Kraft zu tanken, haben wir uns sofort gemeldet“, sagte der Einsatzleiter der Verkehrsgesellschaft Vorpom-



VVG-Einsatzleiter Jörn Hagemeyer (li.) und sein Stellvertreter Mirko Schulz. Foto: VVG

mern-Greifswald mbH (VVG) Jörn Hagemeyer. „Das ist eine ganz tolle Aktion und wir woll-

ten bei der Beförderung der Kinder auf die Insel helfen. Die Katastrophe und die Schicksale haben uns sehr berührt. Die VVG stellt dem DRK zu günstigen Konditionen die Busse und wir fahren ehrenamtlich“, so Hagemeyer, der sich über die spontane Unterstützung durch seinen Stellvertreter Mirko Schulz gefreut hat. „Auch bei weiteren Touren würden wir wieder gern unterstützen und die Kinder sicher zu ihrer unbeschwertten Ferienwoche und zurück zu den Eltern bringen.“

IT-Ausstattung in drei Schulen abgeschlossen

VORPOMMERN-GREIFSWALD. Die Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises geht kontinuierlich voran. Im Bildungsausschuss berichtete der Landkreis darüber, dass die IT-Ausstattung in drei kreislichen Schulen bereits abgeschlossen ist. Dazu gehören das Lilienthal-Gymnasium Anklam, das Schloss-Gymnasium Gützkow und das Sonderpädagogische Förderzentrum Biberburg Anklam.

Derzeit werden die Randow-Schule Löcknitz (Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung) und die Kleeblatt-

schule in Anklam ausgestattet. In der Schlossbergschule in Pasewalk (Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen) sind die Bauarbeiten in vollem Gange. Für die Förderschulen Eggesin, Greifswald, Behrenhoff, Ferdinandsdorf, Zirchow und das Gymnasium in Löcknitz haben unterdessen die Planungen begonnen. 2022 kommen sechs weitere Schulen hinzu.

Dabei wird der Landkreis Vorpommern-Greifswald mit Fördermitteln aus dem Digitalpakt des Landes in Höhe von 3,7 Millionen Euro bis 2024 unterstützt. Die Mittel werden vorrangig in

IT-Infrastruktur, also Elektro- und LAN-Verkabelung und in die IT-Ausstattung, wie beispielsweise Server, WLAN-Technik, Digitale Tafeln und Flipcharts, Dokumentenkameras, Digitale Endgeräte und in die zugehörige Aufbewahrungstechnik investiert.

IPADS UND NOTEBOOKS WURDEN ANGESCHAFFT

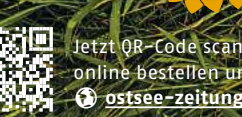
Weiterhin wurden aus dem Sofortausstattungsprogramm für SchülerInnen und Schüler insgesamt 1040 iPads und 90 Notebooks angeschafft, die den Schulen in Trägerschaft einer-

seits für die Ausleihe an bedürftige Kinder zur Verfügung stehen, aber auch für den Unterricht genutzt werden können, wenn die Schulen in Präsenz sind.

Als Förderbetrag standen 423.906,56 Euro zur Verfügung und alle 18 Schulen in Trägerschaft des Landkreises konnten entsprechend ausgestattet werden. Außerdem ist das Ausstattungsprogramm für Lehrerinnen und Lehrer mit Endgeräten in Vorbereitung. Als Förderbetrag stehen hier 423.906,56 Euro für alle 18 Schulen in Trägerschaft des Landkreises zur Verfügung.

Genießen Sie den Sommer mit der OZ!

Den ganzen Sommer lang gut informiert mit dem 8-Wochen-Abo der OZ.



Jetzt QR-Code scannen oder online bestellen unter ostsee-zeitung.de/sommer

OZ OSTSEE-ZEITUNG Weil wir hier zu Hause sind

DAS BESTE AUS OZ+

Die OZ hat jetzt ein Plus: Für nur 9,96 Euro im Monat erhalten Sie unbegrenzten Zugang zu allen Inhalten und exklusiven Geschichten auf unserer Website: www.ostsee-zeitung.de

Rostock verschärft die Corona-Regeln

ROSTOCK. Kaum durften Rostocks Schüler auf die Maske verzichten, müssen sie wieder mit Mund-Nasen-Schutz im Unterricht sitzen. Weil die Fallzahlen stark steigen, wurden die Regeln verschärft. Wie die Lage ist und wo Test- und Maskenpflichten eingeführt werden.



Führerscheinprüfung: Viele fallen durch

ROSTOCK. Ein Drittel aller Fahrprüfer im Nordosten fällt beim ersten Versuch durch die Fahrprüfung. Ein Dekra-Experte und ein Fahrlehrer sagen, woran es liegt und geben Einblick in eine Branche, die mit den Folgen der Corona-Lockdowns kämpft.



Afghanistan-Krise: Veteran ist entsetzt

ROSTOCK. Hauptfeldwebel a. D. Robert Müller (44) aus Rostock war mehrfach im Einsatz in Afghanistan. Der Abzug der internationalen Truppen und der Siegeszug der Taliban machen ihn fassungslos. Er fühlt sich von Politik und Militär verraten, wie er im OZ-Interview berichtet.



Opernale in Klein Jasedow zu Gast

KLEIN JASEDOW. Am Sonntag, 29. August, um 17 Uhr, kommt die Opernale 2021 mit ihrer fünften Musiktheater-Vorstellung ins Klanghaus am See. „Luise Greger, eine pommerische Gans“ heißt das Stück in diesem Jahr.

Luise Greger war Komponistin, Sängerin, Pianistin, Salonière und Verlegerin ihrer eigenen Werke. Sie verbrachte die ersten 26 Lebensjahre in Greifswald und erlebte ihren künstlerischen und gesellschaftlichen Aufstieg in der zweiten Hälfte des 19.

Jahrhunderts. Ihr Ende in der Psychiatrischen Anstalt Merxhausen erinnert an Figuren, wie sie von Thomas Mann in seinen großen Werken beschrieben worden sind. Das Musiktheater um das Leben dieser Künstlerin zeichnet ein eindrückliches Zeit- und Sittengemälde deutscher Geschichte – vom Kaiserreich und seiner selbstbewussten Gründermentalität bis hin zum Abstieg in das schwärzeste Kapitel, der NS-Zeit.

► www.opernale.de

Jetzt an den Schulstart 2022 denken

GREIFSWALD. Für Eltern zukünftiger Grundschüler findet am 26. August ab 19 Uhr im Evangelischen Schulzentrum Martinschule (Loissiner Wende 5) eine Infoveranstaltung statt.

Besucher erhalten Einblicke in das Lernen und Leben in Klasse 1 bis 4. Es gibt Informationen zu den Anmeldemodalitäten und die Möglichkeit, mit den LernbegleiterInnen sowie der Hort- und Grundschulleitung ins Gespräch zu kommen. Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr ist

der 17. September 2021. Das Evangelische Schulzentrum bietet alle Schulabschlüsse bis zum Abitur an.

„Tag der offenen Tür“ ist am 8. September von 8 bis 16 Uhr. Darüber hinaus lädt das Team der Martinschule am 16. September um 19.30 Uhr zu einem Abend zum Thema „Lesen durch Schreiben und die Rechtschreibung“ in die Aula ein.

► www.odebrecht-stiftung.de/schule/

HEISSE SACHE

JETZT NEU IM 1.0G

KOMPLETTE KÜCHEN
AB EUR 999,00

KÜCHENDISCOUNT

AM GORZBERG/B 96 · KUECHENDISCOUNT.COM